Archiv der Gemeinde Flirsch
Sig. 115
Kaufvertrag für Schulhausplatz, 1879
Transkription: Ingrid Rittler, 2020

Seite 1

Kaufvertrag

Zwischen der Gemeindevorstehung in
Flirsch vertreten durch Gebrüder Traxl
einerseits, und Lorenz Grisseman(n) ander-
seits, ist folgender Vertrag abgeschlossen
worden, Lorenz Grisseman(n) übergibt der
Gemeinde aus dem von Franziska Ladner
am 8 ten September 1875 ausgetauschten
Acker Cat No 73 ein Baublatz zum neuen
Schulhaus, nebst dem Platz unter dem Haus,
auser dem Haus, ob dem Haus, soweit die
Markung oben benanten Ackers bestand, und
dazu ein Klafter in Geraderrichtung von un-
ten bis oben in(n)er dem Haus, zum Unwieder-
ruflichen Eigenthum, und erhält Grisseman(n)
als Entschädigung 344 f Ö.W. die Unkehr außgenom(m).
Die Gemeinde Vorstehung übernimt die Plätze
als Eigenthum für die Gemeinde und bezahlt
hievon den bedungenen Betrag von 344 f Ö.W.
gaar aus, wofür Lorenz Grisseman heute bestens
Quittiert. Abgelesen und Unterfertigt.

Flirsch am 1ten März 1879 — Franz Drexl Auss.
Lorenz Grisseman — Alois Drexl Zeuge
Kassian Ehart Gd.R.

Seite 2

Kaufvertrag
Vom Schulhaus
Platz in Flirsch
et
Quütung